

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1896

2.1.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 2. Januar 1896.

I. Quartal. 2. Abonnements-Vorstellung.

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in fünf Akten von Goethe.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Kaiser Maximilian der Erste	Herr Reiff.
Götz von Berlichingen.	Herr Mark.
Elisabeth, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Karl, sein Sohn	Josephine Meyer.
Marie, seine Schwester	Fräulein St. Georges.
Georg, Götzens Knappe	Fräulein Engelhardt.
Der Bischof von Bamberg	Herr Kempf.
Adelheid von Waldorf	Frau Höcker.
Adelbert von Weislingen.	Herr Herz.
Franz, sein Knappe	Herr Höcker.
Der Abt von Fulda	Herr Plank.
Nearius, beide Rechte Doktor	Herr Brehm.
Hans von Selbitz	Herr Wassermann.
Franz von Sickingen	Herr Andresen.
Bruder Martin, Mönch	Herr Schilling.
Bartel von Wanzenau, Hauptmann	Herr Hallego.
Blinzkopf,	Herr Grösser.
von Werdenhagen, } Offiziere	Herr Heinrich.
Jerse, } Götzens Reiter	Herr Lange.
Faud, }	Herr Jörnitz.
Peter, }	Herr Derichs.
Bamberg'sche Reiter	Herr Bösch.
Max Stumpf	Herr Bauer.
Mexler, } Bauern	Herr Ludwig.
Sievers, }	Herr W. Beyer.
Nürnberg'sche Kaufleute.	Herr Hunkler.
Zigeuner-Mutter	Herr Benedict.
Zigeuner-Knabe	Frau Schmidt.
Zigeuner-Mädchen	Fräulein Genter.
Kaiserlicher Rat	Fräulein Schwarz.
Ratsherr von Heilbronn	Herr Kreymann.
Ein Schreiber	Herr Weiß I.
Ein Gerichtsdiener	Herr M. Bayer.
Schenkswirt	Herr Müller.

Schöffen und Boten des heimlichen Gerichts.
Hofherren und Pagen, Ratsherrn und Bürger von Heilbronn. Offiziere und Soldaten vom Reichsheere. Berlichingen'sche Reiter. Dienerschaft. Aufrührerische Bauern.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Herr Heller. Unpäßlich: Herr Gerhäuser.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — ½	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — ½	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — ½
II. " 4 Mk. — ½	II. " 3 Mk. 50 ½	Rang II. " 1 Mk. 50 ½
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 ½	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — ½	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 ½
Rang II. " 3 Mk. — ½	II. " 2 Mk. 50 ½	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 ½
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 ½	Sperrsitze I. " 3 Mk. — ½	III. Rang Seite . . 1 Mk. — ½
II. " 3 Mk. — ½	II. " 2 Mk. 50 ½	IV. Rang Mitte . . — Mk. 70 ½
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — ½	III. " 2 Mk. — ½	IV. Rang Seite . . — Mk. 50 ½
II. " 3 Mk. 50 ½	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 ½	
	II. " 2 Mk. — ½	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen wollen gest. — schriftliche unter Einsendung (durch Posteingahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 ½ für jede Karte) sowie von 5 ½ für Antwortpostkarte — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 3. Januar, I. Quartal, 3. Abonnements-Vorstellung.

Vasantasena. Drama in fünf Akten, nach einer Dichtung des Königs Subraka frei bearbeitet von Emil Pohl.